

# Protokoll

**über die öffentliche Sitzung (Nr.1/2013) des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde Kröppelshagen- Fahrendorf am Donnerstag, den 11.4.2013 um 19.30 Uhr in Kröppelshagen-Fahrendorf (Gemeindehaus)**

---

**Anwesend:** Ausschussvorsitzender Erhard Bütow  
Mitglied Christel Bathke  
Mitglied Andrea Hüttmann  
stellv. Mitglied Werner Krause (für Carsten Soltau)  
Mitglied Bettina Kossek  
Mitglied Sören Liebelt  
stellv. Mitglied Margret Steinberg (für Katja Wulf)

**Es fehlt:** Stellv. Vorsitzende Katja Wulf

**Gäste:**  
stellv. Mitglied Fabian Harbrecht  
stellv. Mitglied Sabine Schratzberger-Kock  
JB (Jugendbeirat) Philip Schröder

**Protokollführerin:** Bettina Kossek

## **Zu Top 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende des Jugend- Schul- und Sozialausschusses, Erhard Bütow eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses durch schriftliche Einladung vom 3.4.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Jugend- Schul- und Sozialausschusses beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

## **Zu Top 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird wie folgt genehmigt:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlich:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2012 – Nr.: 3/2012
4. Ehrenmal Hohenhorner Weg
5. Unterstände Sportplatz
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Anfragen und Mitteilungen

### **Zu Top 3. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2012 – Nr.: 3/2012**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 20.11.2012 wird genehmigt.

### **Zu Top 4. Ehrenmal Hohenhorner Weg**

Am Hohenhorner Weg stehen mehrere Gedenktafeln. Im Rahmen der Neugestaltung stellt sich die Frage, ob eine der Tafeln durch einen neuen Wortlaut ersetzt werden soll. Die Inschrift (Wir waren eins in der Liebe zur Heimat und haben ihr alles gegeben) kann als rechtes Gedankengut interpretiert werden. Dazu reicht eventuell eine genaue Erläuterung, z.B. in welchem zeitlichen Kontext die Inschrift entstanden ist, nämlich wahrscheinlich kurz nach dem 2. Weltkrieg. Weiterhin müsste geklärt werden, ob das „Ehrenmal“ in Zukunft z.B. „Gedenkstätte“ genannt werden soll. Fabian Harbrecht wird mit Unterstützung des Jugendbeirates einen Artikel zu diesem Thema für die Dorfzeitung verfassen, in dem die Entstehung der Gedenkstätte und ihrer Tafeln erläutert wird und zur Auseinandersetzung mit der Inschrift und der Bezeichnung der Gedenkstätte aufrufen.

### **Zu Top 5. Unterstände Sportplatz**

Die Unterstände befinden sich in einem desolaten Zustand. Da die Instandsetzung durch einen Fachbetrieb den finanziellen Rahmen sprengt, wird deshalb von den Fußballern selbst die Dachpappe erneuert. Weitere mögliche Maßnahmen sollen in die Dorfentwicklung aufgenommen werden.

### **Zu Top 6. Bericht des Vorsitzenden**

Der Jugendbeirat benötigt den Kellerraum im Gemeindehaus nicht. Die Wasserleitungsgenossenschaft hat den Raum im 1. Stock mit dem Raum des KSV getauscht. Der Sportverein hat den Kellerraum übernommen. An der Kellertreppe wird ein Schild „Zum KSV-Treff“ angebracht.

Der Vorsitzende bedankt sich bei dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit.

### **Zu Top 7 Anfragen und Mitteilungen**

Frau Bathke erzählt, dass bei der GV beschlossen wurde, einen Seniorenbeirat zu gründen. Für die Erstellung einer Satzung ist der Finanzausschuss zuständig. Sie soll bereits vor den möglichen Wahlen im Herbst vorbereitet werden.

Herr Bütow hat einen Beamer für die Gemeinde angeschafft, der wahlweise im großen Saal oder im blauen Salon genutzt werden kann.

Herr Harbrecht berichtet über den Sachstand im Arbeitskreis, der sich mit der geplanten Zusammenlegung der Ausschüsse in der nächsten Legislaturperiode beschäftigt. Es gibt derzeit keine neuen Ergebnisse

In der 17. KW wird das Richtfest für die neue Krippe statt finden.

Der Ausschussvorsitzende des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses, Erhard Bütow, schließt die öffentliche Sitzung um 20:30 Uhr.